

27.04.2017

KB Krefeld-Viersen

NKT



Kostproben vom Grill: die Bauern mit ihren Erzeugnissen in Krefeld. FOTO: RLV

Bauern werben für regionale Lebensmittel

Krefeld: Grillaktion in Fußgängerzone

Im Rheinland. Das perfekte Grillwetter ist noch nicht da, das Grillgut aber sehr wohl. Und es muss keinen weiten Weg zurücklegen: Im Zuge eines bundesweiten Aktionstages warben die Rheinischen Bauern gestern für Fleisch und Gemüse aus der Region. Unter dem Motto „Wir machen Deinen Sommer“ legten sie gestern in Krefelds Fußgängerzone Bratwurst mit Schweinefleisch aus Kempen, Kartoffeln aus Duisburg sowie Paprika, Tomaten und grünen Spargel von mehreren rheinischen Betrieben auf den Grill.

Für die Landwirte war die Aktion Gelegenheit, mit Bürgern ins Gespräch zu kommen. Worüber? Über Tierhaltung zum Beispiel, Nachhaltigkeit, Familienbetriebe – und eben Regionalität. „Für Regionalität ist eigentlich jeder“, so Bauernpräsident Bernhard Conzen zur NRZ. Regionalität habe aber – nicht zuletzt wegen hoher hiesiger Standards – ihren Preis. Zudem brauche der Verbraucher jahreszeitbedingt beim Gemüse auch etwas mehr Geduld.

Nur kurze Wege

„Aber was macht es für einen Sinn, im Januar Spargel aus Ägypten oder anderen fernen Ländern essen zu wollen?“, fragt der Bauernpräsident. Umwelttechnisch sei es allemal besser zu Gemüse zu greifen, das nur kurze Wege hinter sich hat: „Und das ist dann auch ganz frisch und nicht schon vor drei oder vier Tagen geerntet.“ Aktuell z. B. aus neuer heimischer Ernte verfügbar: Tomaten, Paprika, Spargel sowieso und der erste Kopfsalat. Kohlrabi benötigt noch ein paar warme Tage. *dum*



Direktvermarkter aus der Region: www.landservice.de